

Einleitung (S. XIII–XXXV) seine Arbeiten kommentiert und einordnet. Man erhält dadurch wichtige Verständnishilfen zum christlichen Platonismus, zur Theologie-, Literatur- und Bildungsgeschichte vom 6. bis 12. Jh. von Boethius bis zu Theoderich von Chartres. K. B.

Pierre RICHE, *L'enseignement au Moyen Âge*, Paris 2016, CNRS Éditions, 284 S., ISBN 978-2-271-08803-1, EUR 24. – Der Band versammelt insgesamt 19 zwischen 1953 und 2008 erschienene Beiträge des Vf. zum Thema der ma. Bildungsgeschichte, die unverändert abgedruckt werden. Leider wurde auf eine Erschließung durch ein Orts-, Personen- und Hss.-Register, welche den eigentlichen Mehrwert des Sammelbandes ausgemacht hätte, aus unbekanntem Gründen verzichtet. Martin Wagendorfer

-----

Torben Kjersgaard NIELSEN, *Research Output in Medieval and Crusade Studies 1981–2011: A Bibliometric Survey*, *Crusades* 16 (2017) S. 147–164, stützt sich auf die *International Medieval Bibliography* sowie die *Bibliographie de Civilisation Médiévale* und notiert für das erste Jahrfünft des 21. Jh. eine überraschende Trendwende: Seither gingen quantitativ sowohl die Studien zum MA insgesamt als auch zu den Kreuzzügen speziell wieder zurück. Dies gelte cum grano salis für alle Regionen ma. Kreuzzugsaktivitäten von der Levante und Griechenland über Spanien bis zum Baltikum sowie für alle europäischen Forschungssprachen. Das wirft Fragen nach veränderten Forschungsbedingungen auf, nach Ansicht des Rezensenten z. B. die nach zurückgehender Kompetenz für Latein als Quellsprache. K. B.

Jennifer Vanessa DOBSCHENZKI, „Heinrich II. – ein Abbacher!“ *Lokale Identität und Erinnerungskultur in Niederbayern*, *AKG* 99 (2017) S. 5–43, zeigt, welche seltsamen und dem Zeitgeist verhafteten Blüten die Behauptung Aventins trieb, wonach der Kaiser in Bad Abbach bei Regensburg geboren worden sei. K. N.

-----

Dieter QUAST (Hg.), *Das Grab des fränkischen Königs Childerich in Tournai und die Anastasis Childerici* von Jean-Jacques Chifflet aus dem Jahre 1655. Mit Beiträgen von Hermann AMENT / Raymond BRULET / Annette FREY / Andreas GIETZEN / Matthias HARDT / Elmar MITTLER / Patrick PÉRIN / Dieter QUAST / Philipp von RUMMEL / Fritz WAGNER / Ian WOOD (*Monographien des Römisch-Germanischen Zentralmuseums* 129) Mainz 2015, Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, VIII u. 517 S., Abb., Diagramme, Karten, ISBN 978-3-88467-256-3, EUR 94. – Das 1653 in Tournai entdeckte und durch den Namen auf dem Siegelring (*Childerici regis*) identifizierte Grab des merowingischen Königs Childerich I. ist immer wieder Gegenstand archäologischer Forschungen gewesen, die allerdings dadurch eingeschränkt waren,